

DÜNZING

HARTACKER

HARTHEIM

IRSCHING

KNODORF



Programm zur Kommunalwahl 2008

Aktive Vohlbürger



Werner Ludsteck
Ihr Bürgermeisterkandidat



MENNING

PLEILING

ROCKOLDING

VOHBURG

Kompetenz Gestaltungskraft Umsetzungstärke

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

Sie halten das Programm der Aktiven Vohburger zur Kommunalwahl 2008 in Händen. Wir haben uns bemüht, Ihnen einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Zukunftsthemen unserer schönen Heimatgemeinde zu geben. Seriöse Politik muss auch beantworten, wie diese Aufgaben finanziert werden können. Wir stellen Ihnen unsere Ideen hierzu vor. Sie persönlich und möglichst viele andere Bürgerinnen und Bürger sollen dadurch den größtmöglichen Nutzen erfahren. Wir wollen zusammen mit Ihnen und interessierten wie engagierten Gruppen die Lebensqualität in Vohburg und seinen Ortsteilen spürbar weiterentwickeln.



***Wir wollen endlich wieder gestalten anstatt überwiegend zu verwalten!
Wir streben also einen echten Wandel in punkto Aktivität, Kompetenz
und Umsetzungstärke an.***

Dafür setze ich mich persönlich ein. Wenn Sie mir und uns Aktiven Vohburgern mehrheitlich Ihr Vertrauen schenken, werde ich eine team- und projektbezogene Arbeitsweise im Stadtrat und anderen Gremien in Gang setzen. Es genügt meiner Meinung nach nicht, sich als Bürgermeister nur auf den unterschiedlichsten Vereinsfeierlichkeiten zu zeigen. Die zukünftigen Erfordernisse unserer Heimatgemeinde benötigen wesentlich mehr, nämlich wirtschaftliche Kompetenz, Führungserfahrung, Gestaltungskraft, Umsetzungstärke, Elan und Bürgernähe.

Dafür stehen ich und mein aktives Team!

Ich wünsche mir hierzu Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, um den langen Weg gemeinsam zu beschreiten. Ich bin guter Hoffnung, dass unser Angebot Sie überzeugen wird!

Ihr Bürgermeisterkandidat

I. Vorsitzender Aktive Vohburger e.V.

Warum ist ein Wandel notwendig?

Die Stadtpolitik in der letzten Stadtratsperiode war unter anderem geprägt von einigen kostspieligen und langwierigen „Pflichtaufgaben“, wie die Hochwasserfreilegung oder die Volksschulsanierung. Mit Erfolg wurden diese Basiserfordernisse zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Hierfür gebührt dem Stadtrat und der städtischen Verwaltung unser Dank. Diese Maßnahmen und die wirtschaftliche Stagnation von 2002-2004 haben weitere große Initiativen zunächst unterbunden. Nach 2004 – bei verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – konnten bzw. mochten die drei Bürgermeister jedoch keine wesentlichen Impulse mehr setzen. Ihre Politik war mehr auf „Verwalten“ als auf „Gestalten“ ausgerichtet. Von uns Aktiven Vohburgern geforderte „Schriftliche Konzepte“, Initiativen oder Maßnahmenpläne wurden selten geliefert.

Komplexere Themen wie die Innenstadtbelebung, die Nutzung des Pflegeschlosses, der Bürgersaal- oder Vereinsheimbau des TV Vohburg, die einen großen Arbeitsaufwand und Gestaltungskraft erfordern, wurden schlichtweg vernachlässigt. Die Situation der Innenstadt wurde noch verschärft durch ein konzeptloses Ansiedeln von weiteren drei großflächigen Märkten

**„Wir wollen
unserer schönen
Heimatgemeinde
Richtung geben“**



auf städtischen Grundstücken an der Gewerbestraße. Das muss sich ändern! Auch daher fordern wir den Wandel!

Unsere Heimatgemeinde verdient professionell entwickelte und zukunftsfähige Konzepte, die mit Elan, Intelligenz, Mut und Gestaltungskraft zügig umgesetzt werden!

Einige unserer politischen Zielsetzungen wurden in der vergangenen Stadtratsperiode bereits erfolgreich umgesetzt. Unter anderem waren das die Verlagerung und Neugestaltung des Wertstoffhofs, die Hochwasserfreilegung, der Bau des Seniorenheims mit betreutem Wohnen oder die Einstellung einer Sozialpädagogin im Jugendtreff.

Nicht durchsetzen konnten wir dagegen unsere Forderungen nach der Erstellung eines städtischen Gesamtkonzepts mit Nutzung des Pflegeschlosses und dem Bau eines Bürgersaals, ein Einheimischenmodell mit günstigerem Bauland für Ortsansässige oder den Bau einer Mehrzweckhalle. Die Mehrheit im Stadtrat war dazu leider nicht bereit.

Wie wollen wir gestalten?



Wir stellen unserer Meinung nach den kompetentesten aller vier Bürgermeisterkandidaten. Es ist uns jedoch auch sehr wichtig, möglichst viele Stadträte der Aktiven Vohburger ins Rathaus zu entsenden. Um Politik gestalten und die oben genannten Forderungen endlich umsetzen zu können, brauchen wir Mehrheiten. Wir bieten Ihnen eine starke Mannschaft an. Gerade auch in den Ortsteilen haben sich uns bekannte und geschätzte Bürgerinnen und Bürger angeschlossen, die die Interessen ihrer Gemeinden nachhaltig wahrnehmen. Aktive Vohburger stehen für Engagement und Teamarbeit.



Das haben wir bei unseren zahlreichen Veranstaltungen immer wieder bewiesen.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Ihre Stimmen zum Wohle unserer gemeinsamen Heimat.



**Lassen Sie uns gemeinsam
aufbrechen –
mit Kompetenz und
Gestaltungskraft!**

Kultur

Festspielstadt Vohburg

Die Freilicht-Festspiele Vohburg erfreuen sich in der Region einer immensen Popularität. Sie tragen weit hin zum guten Ruf unserer Stadt bei. Die Stadt hat die Verpflichtung, alles zu unternehmen, um die Festspiele dauerhaft zu sichern. Konzeption und Sanierung von Burghof und Pflegeschloss müssen diesen Belangen Rechnung tragen. Übrigens: Die Festspielleitung wird überwiegend von Aktiven Vohburgern gestellt.



Haus des Bürgers im Zentrum

Um kulturelle, informative oder touristische Veranstaltungen anbieten zu können, benötigen wir endlich wieder ein geeignetes Gebäude im Zentrum der Stadt. Leider wurden unsere vielen schriftlichen Anträge dazu in der Vergangenheit stets von allen anderen Gruppierungen abgelehnt. Dass plötzlich alle anderen auch einen Bürgersaal in ihren Wahlprogrammen fordern, wundert uns sehr.

Kulturprogramm

Kultur basiert in unserer Stadt im Wesentlichen auf Vereinsaktivitäten. Weder räumlich noch finanziell wurden bislang Möglichkeiten geschaffen, um die kulturelle Attraktivität zu steigern. Erklärtes Ziel der Aktiven Vohburger ist es, kulturelle Vielfalt zu fördern. Wir wollen z.B. einen Kulturpreis einrichten oder auch Kulturwochen organisieren in Form von Konzerten, Freilicht-Kinos oder Literaturtagen.

Finanzen

Wir machen zu wenig aus unseren finanziellen Möglichkeiten. Der politische Wille fehlte hierzu bislang. Die Stadt Vohburg hat immerhin ca. 12 Mio € Immobilienvermögen, das viel zu wenig mobilisiert wird, um kommunale Investitionen zu fördern. Zum Grundstücksmanagement einer Stadt gehören Aktivität und Professionalität bei weiterhin solider Grundausrichtung. Das hohe Fachwissen unserer Kämmerei zusammen mit der Fachkompetenz unseres Bürgermeis-

terkandidaten Werner Ludsteck wären eine ideale Ergänzung zum Wohle aller Bürger.

Wir wollen und müssen nämlich unsere Heimat gestalten und nicht nur verwalten!

Dazu müssen die anstehenden Investitionen in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht und weiterhin solide Finanzpläne erstellt werden. Schon seit langem fordern wir deshalb ein schlüssiges Gesamtkonzept.

Umwelt und Natur

Wir leben in einer insgesamt deutlich belasteten Region mit zahlreichen Großbetrieben, die Schadstoffe ausstoßen und die Gewässer belasten. Die Betriebe schaffen Arbeitsplätze und tragen mit zu unserem Wohlstand bei. Dennoch ist es unsere Aufgabe, die Belastungen der Umwelt so gering wie möglich zu halten, damit auch unsere Kinder noch genügend Lebensraum vorfinden. Deshalb favorisieren wir eine neutrale Überwachung unserer Luft, Böden und Gewässer sowie die Verpflichtung der heimischen Industrie, sich an einem aktiven Umwelt- und Naturschutz zu beteiligen.



Umweltstandards

Die städtischen Richtlinien für Bauherren und Baugebiete sollten dahingehend ergänzt werden, dass ökologisch sinnvolle und energiesparende Konzepte gefördert oder zur Auflage gemacht werden. Die Stadt muss diesbezüglich ein in sich stimmiges, bürgerfreundliches und für das gesamte Gemeindegebiet geltendes ökologisches Konzept erstellen.

Gewerbegebiete

Die Ausweisung neuer Gewerbegebiete soll arbeitsplatzbezogen und mittelstandorientiert erfolgen. Es kann nicht sein, dass wir nur noch Supermärkte oder Großmitteln ansiedeln, die nicht nur wenige Arbeitsplätze schaffen, sondern auch oft wenig bis nichts zur Gewerbesteuer beitragen. Absprachen und Kooperationen mit Nachbargemeinden können diesbezüglich eine sinnvolle Alternative sein. Die einheimischen Handwerks- und Mittelstandsbetriebe müssen durch die Stadt wieder deutlich besser unterstützt werden.

Ortsteilförderung

Die Aktiven Vohburger sind mittlerweile in allen Ortsteilen durch aktive und kompetente Bürger vertreten. Dadurch sind wir in der hervorragenden Situation, in Sachthemen sowie bei aktuellen Problemen der einzelnen Ortsteile unmittelbar zu handeln.

Unsere Vertreter nehmen mit oder ohne Stadtratsmandat engagiert zu Problemen und offenen Fragen in den Ortsteilen Stellung und können diese Belange auch über ihre Fraktion in den Stadtrat einbringen.

„Sagen Sie uns Ihre Meinung!“ Wir Aktiven Vohburger und unser Bürgermeisterkandidat Werner Ludsteck werden in Zukunft bei großen Projekten insbesondere in den Ortsteilen durch eine Art Bürgerforum eine öffentliche und sachliche Diskussion anstreben.

Irsching und Knodorf

Durch die Dauerbaustelle E.ON-Kraftwerkbau ist die Bevölkerung an der Glent- bzw. unteren Keltensstraße erheblichen Belastungen ausgesetzt. Da sich die Bauzeit noch über mehrere Jahre erstrecken wird, wollen wir eine eigene Baustellenzufahrt erreichen. Die Kommune muss im Zusammenhang mit dem Kraftwerkbau noch konsequenter auf umweltpolitische Aspekte achten und diese auch strikt einfordern.



Wir werden die mögliche Baumaßnahme Feuerwehr- und Schützenheim gerne aktiv unterstützen und begleiten. Nach unserer Ansicht sollte hier eine Art Bürgerforum in Irsching abgehalten werden, um durch eine sachliche und öffentliche Diskussion Fragen und Anregungen zu klären.

Menning

Günstige Bauplätze sollten im Rahmen eines Einheimischenmodells auch in Menning erreichbar sein. Darüber hinaus sollen die Erschließungsmaßnahmen in den neuen Baugebieten zügig vorangetrieben und Wasserschutzmaßnahmen ergriffen werden.



Rockolding

Nach dem Neubau des Feuerwehrhauses und der gelungenen Gestaltung des Ortszentrums als Begegnungstätte kann eine harmonische bauliche Ergänzung in Richtung Bahnhof erfolgen. Das Bahnhofsgelände muss dabei in ein Gesamtkonzept integriert werden. Die Belange der Anlieger sollen auch hier im Vorfeld einer eventuellen Baumaßnahme gehört werden.



Hartacker, Hartheim, Pleiling

Die wesentlichen Investitionen in Hartacker, Hartheim und Pleiling sind erfolgreich abgeschlossen. Noch anstehende Aufgaben werden wir wohlwollend begleiten.

Dünzing

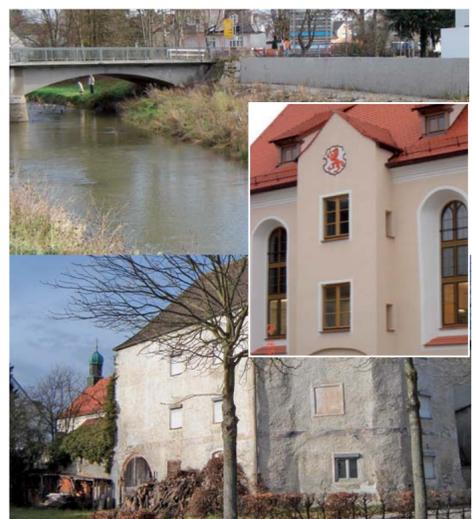
Wir fordern einen Radweg von Dünzing nach Vohburg und gleichzeitig eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in Form eines „Kreisel“ auf Höhe der Umgehungsbrücke. Einkaufsmärkte und neuer Wertstoffhof könnten dadurch von allen Dünzinger Bürgern sicherer erreicht werden. Die Weiterentwicklung des Ortsbildes soll mit der Bevölkerung diskutiert werden.

In Dünzing wie in Menning muss der Hochwasserschutz zügig optimiert werden. Eine schnelle Umsetzung wird von Werner Ludsteck bei der Stadt und dem Wasserwirtschaftsamt eingefordert.

Innenstadtbelebung

Professionelles Gesamtprojekt

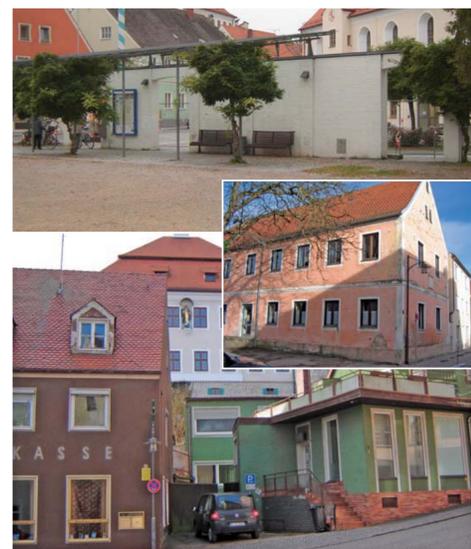
Wir wollen eine zukunftsfähige Handels- und Dienstleistungsstruktur fördern und realisieren. Ein Basisgutachten durch ein praxiserfahrenes Büro soll aufzeigen, welche Branchen dafür in Frage kommen. Rasch soll auch der Organisationsrahmen für dieses wichtige Vorhaben aufgestellt werden. Hierdurch werden wir Interessenten und einheimisches Gewerbe überzeugen! Wir wollen erfolgreiche Erfahrungswerte von Orten ähnlicher Größenklasse nutzen und hiervon lernen. Darüber hinaus werden wir versuchen, zusammen mit dem Aktionskreis z.B. das Gastronomieangebot zu verbessern und zu vernetzen.



Investitionsförderung

Breitere Finanz-Risikoverteilungen bei Investitionen zu organisieren, wird eine wichtige und schwierige Zukunftsaufgabe sein, die hohes Fachwissen, großen Erfahrungsschatz und Fingerspitzengefühl erfordert. Dafür steht Werner Ludsteck. Wir wollen hierdurch Investitionen in Gang setzen. Dazu können auch „Städtische Tochterfirmen“ gegründet werden, die flexibel und projektbezogen handeln und zudem das Risiko für die Stadt begrenzen.

Wir wollen außerdem die innerstädtische Stellplatzordnung überarbeiten, um für mögliche Interessenten Anreize zu schaffen. Aktive Kommunikation, steuerliche Hilfen und Zuschüsse sind wichtige Stellhebel, um Investitionen zu beleben.



Aufwertung des öffentlichen Raumes

Die derzeitige Stadtplatzgestaltung werden wir nochmals mit der Bevölkerung diskutieren und herausarbeiten, ob es nicht attraktivere Varianten gibt? Ziel ist es, Gastronomie anzusiedeln sowie den Ulrich-Steinberger-Platz gästepfreundlicher zu gestalten in Form eines Angebots, das auch für kulturelle und gesellschaftliche Initiativen geeignet ist und zum Verweilen einlädt. Ein zentrales Haus der Begegnung mit Bürgersaal spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle: Ein vielseitiges Raumprogramm ermöglicht eine gleichzeitige und auch häufige Nutzung durch Vereine und Verbände.

Dadurch werden Gemeinschaftssinn, Gastronomie und Tourismus angeregt. Darum muss ein solches Zentrum zwingend in der Innenstadt entstehen.

Denn: Leben findet innen statt!

Städtische Gebäude und Tourismus

Ein Nutzungskonzept der leerstehenden städtischen Gebäude ist längst überfällig und von der Vorbildwirkung her gesehen unumgänglich. Hierzu gehört auch eine sinnvolle Verwendung des Pflegeschlosses, die zusammen mit der Leitung der Freilicht-Festspiele zu erarbeiten ist. Darüber hinaus werden wir versuchen, die Bayer-Städtebauförderung noch stärker zu nutzen und entsprechende Tourismus-Angebote einzurichten.

Hochwasserschutz

Feuerwehr

Bei allen Hochwasserkatastrophen haben sich die Feuerwehren von Vohburg und den Ortsteilen in vorbildlicher Weise eingesetzt und oft Schlimmeres verhindert. Sie müssen auch in Zukunft in ihrer Übung und Ausstattung gefördert werden. Der Anbau des Feuerwehrhauses in Vohburg wird deshalb von uns unterstützt.

Binnenentwässerung

Damit Baumaßnahmen entlang der Kleinen Donau wirklich greifen, bedarf es der raschen Binnenentwässerung, soll das Wasser nicht quasi von hinten her die Straßen und Häuser überschwemmen. Wir benötigen diesbezüglich absolute Handlungsinitiative, die Werner Ludsteck und unsere künftigen Stadträte einbringen werden.

Flutmulde



Trotz des oben genannten technischen Hochwasserschutzes bleibt ein Restrisiko vorhanden. Niemand mag angesichts des Klimawandels verlässlich zu sagen, in welchen Mengen und mit welchem Tempo das Wasser in Zukunft bei uns ankommt. Deshalb dürfen wir das Thema Flutmulde nicht zu den Akten legen. Die nötigen Grundstücke müssen nicht gekauft, sondern über Grunddienstbarkeiten gesichert und Ernteauffälle entschädigt werden.

Dafür setzen wir uns ein – und zwar auf allen politischen Ebenen. Nicht zuletzt deshalb kandidieren wir für den Kreistag mit der **AUL – der Aktiven Unabhängigen Liste**. Werner Ludsteck nimmt den Spitzenplatz I ein. Keiner der anderen Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Vohburg hat auf Kreisebene eine ähnlich hervorgehobene Position.

Kleine Donaubrücke

Seit Jahren wird über die Bauweise der Kleinen Donaubrücke diskutiert. Fakt ist, dass die bestehende Brücke bei Hochwasser eine Stau-Gefahr darstellt. Deshalb muss die Bauart einer raschen Entscheidung zugeführt und die Maßnahme zügig umgesetzt werden. Eine Wiederbegrünung an Stelle der alten Trauerweiden ist für uns selbstverständlich.

Jugend, Sport und Familie



Die Unterbringung des Jugendtreffs in Containern kann nur eine vorübergehende Lösung sein. Langfristig sollen die Jugendlichen ein Gebäude erhalten und besser in die Ortsgemeinschaft integriert werden.

In Vohburg fehlt definitiv ein angemessenes Sportangebot für Familien und für die Schule in Form einer Mehrzweck- bzw. Dreifachturnhalle. Seine Umsetzung hat für uns Priorität. Wir haben dazu im Gegensatz zu allen anderen Parteien mehrfach Anträge gestellt – zuletzt 2007. Diese wurden stets mit den Stimmen der Bürgermeisterkandidaten von SPD und CSU abgelehnt.



Die Grundstücksangelegenheit mit dem TV Vohburg muss endlich gelöst werden. Der größte Verein der Stadt braucht ein zeitgemäßes Vereinsheim. Werner Ludsteck war der einzige im Stadtrat, der das Thema regelmäßig ansprach.

Wir fordern nach wie vor ein Einheimischenmodell mit günstigem Bauland für Ortsansässige. Sollte der Bedarf an Kinderkrippen wachsen, so werden wir diese etablieren und private Einrichtungen hierzu fördern. Schließlich stehen wir für den Ausbau der Busanbindung nach Ingolstadt von den Ortsteilen und in den Abendstunden.

Mit Herz und Verstand...

1



Werner Ludsteck

52 J., Bankdirektor, Stadtrat,
1. Vorsitzender Aktive Vohburger

2



Sepp Steinberger

49 J., Lehrer, Stadtrat,
Projektleiter Freilicht-Festspiele,
2. Vorsitzender Aktive Vohburger

3



Roswitha Eisenhofer

57 J., Hartacker, Hausfrau, Stadträtin,
2. Vorsitzende Aktive Vohburger

4



Anton Pernreiter

44 J., Menning, Handelsfachwirt,
Stadtrat, Abt.-Leiter Fußball SV
Menning

5



Ingrid Piller

45 J., Einzelhandels-Kauffrau,
Pfarrgemeinderätin, Schriftführerin
Aktive Vohburger

6



Georg Brunnhuber

42 J., Irsching, Beamter Telekom,
1. Vorsitzender SV Irsching-Kno-
dorf

7



Ludwig Schleibinger

46 J., Groß- und Einzelhandelskauf-
mann, Projektleiter Freilicht-Fest-
spiele

8



Thomas Handschuh

29 J., Dünzing, Chemie-Meister,
2. Vors. Faschingsges. Rot-Blau,
2. Feuerwehrkommandant Dünzing

**AKTIVE
VOHBURGER**



9



Siegfried Rettermayer

37 J., Biobauer, Gründungsvorstand
Gebürgler-Maibaumfreunde

10



Maximilian Prummer

55 J., Rockolding, Mediengestalter,
Langjähriger Elternbeirat und
Betriebsrat

11



Dr. Peter Schäringer

31 J., Dipl-Ingenieur,
Herzog-Albrecht-Darsteller-
Freilicht-Festspiele 2005

12



Bianca Amann

44 J., Irsching, Verkäuferin,
Elternbeirat Schule Vohburg,
Heckenrose Irsching

**AKTIVE
VOHBURGER**



13



Thomas Kozushek

26 J., Betriebswirt (VWA),
Techn. Leiter Wasserwacht, Stellv.
Jugendleiter Kreiswasserwacht PAF

14



Gertraud Maier-Frank

49 J., Dünzing, Erzieherin

15



Thomas Bogenrieder

29 J., Bankkaufmann,
Jugendleitung Skiclub Vohburg,
Festausschuss Freilicht-Festspiele

16



Klaus Romberg

54 J., Fernmeldetechniker,
Festausschuss Freilicht-Festspiele

17



Otto Kaiser

51 J., Dipl-Betriebswirt,
Kassier Aktive Vohburger

18



Hans Graf

51 J., Metzgermeister,
Langjähriger Betriebsrat

19



Rudi Lindner

51 J., Betriebselektriker,
Vorstandschaf TV Vohburg,
Vorstandsmitglied Aktive Vohburger

20



Robert Hirmer

50 J., Musiker und Grafiker,
Sänger bei Gunmen

**...für
Vohburg
und seine
Ortsteile**

Fotos: Hans Krakowitz

aktiv



mitten im Leben



engagiert



teambezogen



Aktive Vohburger sind seit 18 Jahren in herausragender Weise für unsere Bürgerinnen und Bürger aktiv und engagiert. In unseren Kabarettveranstaltungen brachten wir Künstler von Rang und Namen nach Vohburg. Unsere Weinfeste im Rahmen Italienischer oder Spanischer Nächte sind überregional bekannt. Regelmäßig bieten wir Fachvorträge oder Feste, Ausstellungen oder Kulturprogramme an. Hierin unterscheiden wir uns deutlich von allen anderen politischen Gruppierungen. Aktive Vohburger reden nicht nur, sondern tun etwas. Und zwar nicht nur vor Wahlterminen!



bürgernah

kompetent



kulturell

familienorientiert